

Initiative einfach machen #2 – Personalarbeit 4.0

IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

Mit diesem Fragebogen möchten wir unsere Ideensammlung starten. Haben Sie in einem oder auch mehreren der genannten Bereiche schon interessante oder ganz neuartige Methoden entwickelt? Kreuzen Sie dort bitte einfach an oder schreiben Sie das, was Ihnen wichtig ist, in die freien Felder.

Wichtig: Beteiligen Sie sich gerne auch wenn Sie „nur“ eine gute Idee für eine neue Lösung haben, von der Sie berichten möchten, auch wenn Sie sie noch nicht in die Praxis umgesetzt haben.

Denn wir möchten mit unserer Initiative nicht nur zeigen, was es in der Region bereits gibt, sondern ebenso den Austausch von Erfahrungen und Kontakten zur Digitalisierung der Arbeit fördern – denn auch die Suche nach einer guten Lösung zum Umgang mit der Digitalisierung der Arbeit kann interessant und wegweisend sein.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Beispiele und Berichte aus der Praxis!

Angaben zum Unternehmen

Firmenname:.....

Anschrift:.....

Ansprechpartner/-in:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Digitalisierung der Arbeit – was meint das überhaupt? Überall trifft man auf dieses Schlagwort und nicht immer ist klar, was damit eigentlich gemeint ist. Neue Informations- und Kommunikationstechniken führen mehr und mehr zur Automatisierung und digitalen Vernetzung von Daten und der betrieblichen Zusammenarbeit, Wertschöpfungsbeziehungen wandeln sich. Bestellvorgänge, Geschäftsprozesse, Ausschreibungen und Vergaben laufen zunehmend online und über externe Datenplattformen ab.

Unsere Arbeitswelt verändert sich in Bezug dazu rasant: Sie wird virtueller, flexibler und teilweise auch komplexer. Der Einsatz neuer Werkzeuge und Techniken am Arbeitsplatz, der sichere Umgang mit Daten, die Einführung von veränderten Arbeitsabläufen und neuen Formen der Zusammenarbeit im Team, mit anderen Betrieben oder ganzen Netzwerken – das alles sind Themen, mit denen sich kleine und mittelständische Betriebe befassen müssen.

Wir sehen **vier Hauptbereiche**, in denen sich Betriebe aktiv und innovativ im digitalen Wandel der Personalarbeit zeigen können: **Personalgewinnung, Qualifizierung von Beschäftigten, Unternehmenskultur und Arbeitsorganisation.**

1 ► **Personalgewinnung geht neue Wege!**

Suche und Direktansprache potenzieller, stark umworbener Fachkräfte erfordert in vielen Betrieben ein Umdenken. Denn der Arbeitsmarkt befindet sich im Umbruch vom Arbeitgeber- zum Arbeitnehmermarkt. Das heißt: Unternehmen, die qualifiziertes Personal für sich gewinnen wollen, müssen sich fit machen und zeigen können, warum sich eine Anstellung gerade bei diesem Betrieb für einen Bewerber oder eine Bewerberin lohnt. Online-Portale und soziale Medien lösen die klassische Stellenanzeige in der Tageszeitung mehr und mehr ab.

>> Haben Sie in diesem Bereich interessante Ideen geplant oder schon umgesetzt?

- Nutzen Sie Soziale Medien wie Xing, Facebook, Twitter usw.?
- Nutzen Sie Online-Börsen?
- Haben Sie eine unternehmenseigene App?
- Oder...

2 ► **Betriebe müssen ihre Beschäftigten für die Digitalisierung qualifizieren!**

Berufsbilder und Anforderungen verändern sich durch die Digitalisierung. Die Beschäftigten müssen sich der veränderten Arbeitswelt anpassen. Durch gezielte Qualifizierung werden Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neuen oder veränderten Aufgaben in der digitalen Welt gerecht.

>> Was tun Sie, um Ihre Beschäftigten fit zu machen für neue Techniken und digitalisierte Prozesse im Betrieb? Beziehen Sie Ihre Beschäftigten in die Bildungsbedarfsplanung ein?

- Online-Lehrgänge und Online-Seminare für die Beschäftigten
- Möglichkeit zur selbstständigen Fortbildung über das Internet oder per E-Learning
- Jobrotation/ Lernen im Team
- Digitalisierungslotsen/ -botschafter
- Wissensdatenbanken/ Erklär-Videos/ Lern-Nuggets
- Oder...

3 ► **Digitalisierung bedeutet auch einen Umbruch in der Unternehmenskultur!**

Wir arbeiten immer mobiler und vernetzter miteinander. Das wirkt sich auch auf das Miteinander im Betrieb sowie das Selbstverständnis und die Aufgaben von Führungskräften aus. Wie stimmt man sich ab, wie werden Aufgaben und Kompetenzen verteilt, wie führt man ein Team, das nicht an einem Ort zusammenarbeitet? Dazu kommt, dass Berufliches und Privates sich mehr und mehr vermischen und trotzdem gut vereinbar sein sollen.

>> Was tun Sie für Ihr Betriebsklima und die Führungskultur?

- Leitbild aktiv leben**
- Führungskräfteschulungen**
- Betriebliches Vorschlagswesen**
- Arbeiten in Projektteams**
- Betriebliches Gesundheitsmanagement**
- Maßnahmen, um das Wissen aller Generationen im Betrieb zu nutzen (z.B. altersgemischte Teams)**
- Oder...**

4 ► Digitalisierung führt zu einer neuen Arbeitsorganisation!

Unternehmen müssen sich auf kommende Veränderungen in der Arbeitsorganisation einstellen, zum Beispiel auf Arbeit in virtuellen Teams und Homeoffice. Zudem wird unter anderem der Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zunehmend größer.

>> Haben Sie schon neue Arbeitsformen oder -abläufe eingeführt oder geplant?

- Homeoffice und mobiles Arbeiten**
- flexible Arbeitszeiten**
- individuelle und flexible Produktionsabläufe**
- flexible Arbeitsplätze**
- papierloses Büro**
- flexible Projektgruppen**
- digitale Infrastruktur**
- digitale Arbeitsplatzkonzepte, wie z.B. "Skype for business"**
- Oder...**



Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben für Ihre Angaben! Wir kommen bald auf Sie zu, um ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Das Projektteam